



AUSZEICHNUNG FÜR NACHHALTIGES  
UNTERNEHMERTUM IN SACHSEN-ANHALT

**Jetzt mitmachen!**  
Bewerbung bis zum 25. April 2025

[aura.sachsen-anhalt.de](http://aura.sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Wissenschaft, Energie,  
Klimaschutz und Umwelt

Wir laden Sie ein, sich mit Ihrem Unternehmen für den AURA-Award für nachhaltiges Unternehmertum in Sachsen-Anhalt zu bewerben. Bitte reichen Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum **25. April 2025** per E-Mail an [aura@mwu.sachsen-anhalt.de](mailto:aura@mwu.sachsen-anhalt.de) ein.

## Bewerbungsbogen

### Angaben zum Unternehmen

Firma

Ansprechpartner/-in

Anschrift

Telefon

E-Mail

Website/Social Media

### Unser Unternehmen erfüllt mindestens eins der folgenden Kriterien (bitte ankreuzen):

Entwicklung ressourceneffizienter und klimaneutraler Produkte/Dienstleistungen

Investition in energieeffiziente Produktion und/oder in die Erzeugung erneuerbarer Energien für den eigenen Bedarf

Reduktion des Wasserverbrauchs in der Produktion auf ein Minimum, Recycling von kostbaren Rohstoffen oder Minderung des Abfallaufkommens

Optimierung nachhaltiger Lieferketten und Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks

## **Angaben zur auszuzeichnenden Leistung**

1. Mit welcher ressourceneffizienten und klimaneutralen Idee bewerben Sie sich für den AURA-Award?


2. Wann und warum wurde das Produkt/die Dienstleistung in Ihrem Unternehmen gestartet?

3. Ist das Produkt/die Dienstleistung, die seitens des Unternehmens angeboten wird, eine Innovation oder hat sich das Produkt/die Dienstleistung bereits am Markt bewährt?

4. Können Sie den Effizienzgewinn oder das Einsparpotenzial quantifizieren? Wie hoch ist zum Beispiel die prozentuale Verringerung des Energie- oder Ressourcenverbrauchs?

5. Haben Ihre Kunden einen qualitativen und/oder quantitativen Nutzen (z. B. Kostenoptimierung) durch das Projekt? Wenn ja, beschreiben Sie diesen bitte.


6. Ist das ein Einzelprojekt oder ist es in eine bestehende oder geplante Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens eingebunden?



7. Mit welchen Kooperationspartnern, also Kammern, Hochschulen, Forschungseinrichtungen oder Geschäftspartnern usw., wurde das Projekt entwickelt?

8. Sind Folgeprojekte und/oder Investitionen geplant?

9. Werden Arbeitsplätze im Unternehmen durch das eingereichte Projekt geschaffen bzw. gesichert?  
Wenn ja: wie viele?



10. Inwieweit wurde im Rahmen des Projekts auf Regionalität geachtet? (Stichworte: Grüner Fußabdruck, Lieferketten, ...)